

# Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B



\* F II 1 und 2 - vj 1/69

Sozialstatistik

22. Juli 1969

## Die Bautätigkeit im ersten Vierteljahr 1969

### Baugenehmigungen

Im ersten Vierteljahr 1969 zeigte sich bei den Baugenehmigungen eine weitere Belebung, und zwar sowohl im Wohn- als auch im Nichtwohnbau. So wurden um 14,9% mehr Wohngebäude genehmigt als im ersten Vierteljahr 1968. Mit durchschnittlich 1228 cbm umbautem Raum waren sie um 6,9% größer als im Vorjahr. An der Planung waren in stärkerem Ausmaß als bisher die Sonstigen Wohnungsunternehmen beteiligt. Der Anteil der Gemeinden mit 50 000 oder mehr Einwohnern an der Zahl der genehmigten Neubauwohnungen ist mit 25% konstant geblieben. Fast ebenso wenig veränderte sich die durchschnittliche Wohnfläche der Wohnungen in den geplanten Wohngebäuden (1. Vj. 1969 = 88 qm; 1. Vj. 1968 = 86 qm).

Außer den 18 192 Neubauwohnungen sollten noch 1083 Wohnungen durch Veränderungen an bestehenden Gebäuden erstellt werden. Mit 5,6% war der Anteil dieser Wohnungen an der Gesamtzahl niedriger als im ersten Vierteljahr 1968 (6,7%).

Deutlich, wenn auch nicht ganz so stark wie im Wohnbau, war der Anstieg im Nichtwohnbau; er betrug bei den Gebäuden 8,6%, beim umbauten Raum 18,6%. Dabei war die Entwicklung bei den einzelnen Gebäudearten sehr unterschiedlich. Die Steigerungen betragen bei den Sonstigen Nichtwohngebäuden + 108% und bei den Gewerblichen Betriebsgebäuden + 24%, während bei den übrigen Gebäudearten zwar teilweise Steigerungen bei der Gebäudezahl, aber durchweg Rückgänge beim umbauten Raum festgestellt wurden.

Außer den Genehmigungen für 1,4 Mill. qm Nutzfläche in den geplanten neuen Nichtwohngebäuden wurden noch solche für die Erweiterung bestehender Nichtwohngebäude um 0,3 Mill. qm Nutzfläche ausgesprochen. Im Gegensatz zum Wohnbau war der Anteil der Sonstigen Baumaßnahmen beim Nichtwohnbau im ersten Vierteljahr 1969 höher als in den ersten drei Monaten des Jahres 1968. Gemessen an der Nutzfläche betrug er 17% gegenüber 14% im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

### 1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im I. Vierteljahr 1968 und 1969

Berichtszeit	Baugenehmigungen			Baufertigstellungen		
	1969	1968	Veränderung in %	1969	1968	Veränderung in %
Wohngebäude						
Januar	1 883	1 641	+ 14,7	723	665	+ 8,7
Februar	2 265	2 025	+ 11,9	840	819	+ 2,6
März	2 757	2 341	+ 17,8	904	962	- 6,0
I. Vierteljahr	6 905	6 007	+ 14,9	2 467	2 446	+ 0,9
mit umbautem Raum in 1000 cbm						
Januar	2 240,2	1 794,7	+ 24,8	919,3	724,2	+ 25,9
Februar	2 672,9	2 420,4	+ 10,4	995,9	838,6	+ 18,8
März	3 569,0	2 685,7	+ 32,9	999,6	1 049,4	- 4,7
I. Vierteljahr	8 482,1	6 900,8	+ 22,9	2 914,8	2 612,2	+ 11,6
Nichtwohngebäude						
Januar	472	446	+ 5,8	198	156	+ 26,9
Februar	553	543	+ 1,8	168	204	- 17,6
März	685	585	+ 17,1	236	228	+ 3,5
I. Vierteljahr	1 710	1 574	+ 8,6	602	588	+ 2,4
mit umbautem Raum in 1000 cbm						
Januar	2 333,0	2 063,9	+ 13,0	812,0	548,6	+ 48,0
Februar	2 395,0	2 234,1	+ 7,2	822,9	941,0	- 12,6
März	2 865,9	2 105,1	+ 36,1	824,6	629,8	+ 30,9
I. Vierteljahr	7 593,9	6 403,1	+ 18,6	2 459,5	2 119,4	+ 16,0

## Baufertigstellungen

Bei den Baufertigstellungen waren die Steigerungen gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres merklich schwächer. Die Zahl der erstellten Wohngebäude entsprach nahezu der von Januar bis März 1968 festgestellten; der umbaute Raum war allerdings um 12% größer.

Bei den Nichtwohngebäuden ergab sich eine Erhöhung der Gebäudezahl um 2,4% und des umbauten Raumes um 16%. Dabei zeigen die Zahlen für die einzelnen Monate sehr deutlich, wie stark gerade die Ergebnisse beim Nichtwohnbau von einzelnen Großobjekten beeinflußt werden können. Von den rund 2,5 Mill. cbm umbauten Raumes wurden annähernd 30% in Gemeinden mit mehr als 50 000 Einwohnern erstellt. Dieser Anteil ist nur geringfügig niedriger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Vergleiche bei den Gebäudearten ergeben, daß der umbaute Raum der erstellten Anstaltsgebäude um 50,5%, der der Gewerblichen Betriebsgebäude um 18,4% größer ist als im Vergleichszeitraum. Bei den Schulgebäuden trat eine Steigerung auf das Dreifache ein; bei den Sonstigen Nichtwohngebäuden wurden 8,5% mehr cbm umbautem Raumes erstellt. Für die übrigen beiden Gebäudearten ergaben sich Rückgänge.

Im Berichtszeitraum wurden 6330 Wohnungen in neuen Gebäuden fertiggestellt; 382 Wohnungen konnten außerdem durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden gewonnen werden.

### 2. Genehmigte und fertiggestellte Wohnungen im I. Vierteljahr 1968 und 1969 insgesamt und in neuen Gebäuden

Berichtszeit	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					
	1969		1968		Veränderung 1969 gegen 1968 in %	
	Insgesamt	In neuen Gebäuden	Insgesamt	In neuen Gebäuden	Insgesamt	In neuen Gebäuden
<b>Baugenehmigungen</b>						
Januar	5 054	4 762	4 062	3 762	+ 24,4	+ 26,6
Februar	6 165	5 825	5 702	5 356	+ 8,1	+ 8,8
März	8 056	7 605	6 323	5 893	+ 27,4	+ 29,1
I. Vierteljahr	19 275	18 192	16 087	15 011	+ 19,8	+ 21,2
<b>Baufertigstellungen</b>						
Januar	2 190	2 052	1 633	1 512	+ 34,1	+ 35,7
Februar	2 315	2 187	1 917	1 776	+ 20,8	+ 23,1
März	2 207	2 091	2 443	2 280	- 9,7	- 8,3
I. Vierteljahr	6 712	6 330	5 993	5 568	+ 12,0	+ 13,7

# I. 1. Baugenehmigungen im 1. Vierteljahr 1969

Bauherrn	Genehmigungen für													
	Neu- und Wiederaufbau 1)								Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden		Genehmigungen insgesamt			
	Gebäude	mit ... umbauten Raum	mit ... Wohnungen	Brutto- Wohnfläche 2) Nutzfläche 3)	veranschlagte reine Baukosten	Wohnungen	Brutto- Wohnfläche 2) Nutzfläche 3)	veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	mit ... umbauten Raum	Wohnungen	Brutto- Wohnfläche 2) Nutzfläche 3)	veranschlagte reine Baukosten	
	Anzahl	1000 qm	Anzahl	1000 qm 4)	1000 DM	Anzahl	1000 qm 4)	1000 DM	Anzahl	1000 qm	Anzahl	1000 qm 4)	1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
<b>Wohnbauten</b>														
Unternehmen und freie Berufe	340	655,6	1 776	130,8	76 811,3	18	1,3	918,4	340	655,6	1 794	132,1	77 729,7	
Gemein.Wohn.-u.ländl. Siedl.Unternehmen	701	1 518,2	3 979	322,8	170 277,2	9	0,3	368,0	701	1 518,2	3 988	323,1	170 645,2	
Sonstige Wohnungsunternehmen	518	644,8	1 640	136,1	74 171,1	3	0,3	59,1	518	644,8	1 643	136,4	74 230,2	
Öffentliche Bauherren	55	115,8	265	21,7	14 352,2	10	0,8	860,2	55	115,8	275	22,5	15 212,4	
Private Haushalte	5 291	5 547,7	10 164	965,0	667 523,0	948	125,2	81 209,9	5 291	5 547,7	11 112	1 090,2	748 732,9	
Bauherren insgesamt	6 905	8 482,1	17 824	1 576,4	1 003 134,8	988	127,9	83 415,6	6 905	8 482,1	18 812	1 704,3	1 086 550,4	
<b>Nichtwohnbauten, und zwar Anstaltsgebäude</b>														
Unternehmen und freie Berufe	17	45,3	1	12,1	5 959,3	-	1,0	460,0	17	45,3	1	13,1	6 419,3	
Öffentliche Bauherren	24	167,8	8	39,5	27 213,7	3	4,8	8 162,1	24	167,8	11	44,3	35 375,8	
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bauherren insgesamt	41	213,1	9	51,6	33 173,0	3	5,8	8 622,1	41	213,1	12	57,4	41 795,1	
<b>Nichtwohnbauten, und zwar Bürogebäude</b>														
Unternehmen und freie Berufe	79	278,1	39	57,6	38 847,0	2	11,5	10 682,1	79	278,1	41	69,1	49 529,1	
Öffentliche Bauherren	4	7,0	1	1,5	626,0	- 9	3,0	2 402,2	4	7,0	- 8	4,5	3 028,2	
Private Haushalte	1	0,4	-	0,1	50,0	-	-	-	1	0,4	-	0,1	50,0	
Bauherren insgesamt	84	285,5	40	59,2	39 523,0	- 7	14,5	13 084,3	84	285,5	33	73,7	52 607,3	
<b>Nichtwohnbauten, und zwar landwirtschaftliche Betriebsgebäude</b>														
Unternehmen und freie Berufe	468	836,6	20	180,5	28 397,5	1	38,3	9 426,2	468	836,6	21	218,8	37 823,7	
Öffentliche Bauherren	3	4,5	-	0,8	187,1	-	1,2	273,0	3	4,5	-	2,0	460,1	
Private Haushalte	13	12,1	2	2,2	588,7	-	0,8	142,1	13	12,1	2	3,0	730,8	
Bauherren insgesamt	484	853,2	22	183,5	29 173,3	1	40,3	9 841,3	484	853,2	23	223,8	39 014,6	
<b>Nichtwohnbauten, und zwar gewerbliche Betriebsgebäude</b>														
Unternehmen und freie Berufe	759	4 430,7	228	735,1	253 788,9	93	206,8	82 135,8	759	4 430,7	321	941,9	335 924,7	
Öffentliche Bauherren	7	17,0	1	3,2	2 433,0	-	0,3	142,0	7	17,0	1	3,5	2 575,0	
Private Haushalte	29	63,8	15	12,6	6 470,4	4	2,0	962,0	29	63,8	19	14,6	7 432,4	
Bauherren insgesamt	795	4 511,5	244	750,9	262 692,3	97	209,1	83 239,8	795	4 511,5	341	960,0	345 932,1	
<b>Schulgebäude</b>														
Unternehmen und freie Berufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Öffentliche Bauherren	41	478,8	2	105,3	74 071,8	-	3,5	3 531,1	41	478,8	2	108,8	77 602,9	
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bauherren insgesamt	41	478,8	2	105,3	74 071,8	-	3,5	3 531,1	41	478,8	2	108,8	77 602,9	
<b>Sonstige Nichtwohnbauten</b>														
Unternehmen und freie Berufe	61	111,8	9	33,4	11 237,6	-	0,7	405,0	61	111,8	9	34,1	11 642,6	
Öffentliche Bauherren	183	1 126,6	42	165,6	159 910,3	1	5,6	4 850,0	183	1 126,6	43	171,2	164 760,3	
Private Haushalte	21	13,4	-	3,8	1 028,8	-	-	-	21	13,4	-	3,8	1 028,8	
Bauherren insgesamt	265	1 251,8	51	202,8	172 176,7	1	6,3	5 255,0	265	1 251,8	52	209,1	177 431,7	
<b>Alle Nichtwohngebäude zusammen</b>														
Unternehmen und freie Berufe	1 384	5 702,5	297	1 018,5	338 230,3	96	258,3	103 109,1	1 384	5 702,5	393	1 276,8	441 339,4	
Öffentliche Bauherren	262	1 801,7	54	315,9	264 441,9	- 5	18,4	19 360,4	262	1 801,7	49	334,3	283 802,3	
Private Haushalte	64	89,7	17	18,5	8 137,9	4	2,8	1 104,1	64	89,7	21	21,3	9 242,0	
Bauherren insgesamt	1 710	7 593,9	368	1 352,9	610 810,1	95	279,5	123 573,6	1 710	7 593,9	463	1 632,4	734 383,7	
Wohn- und Nichtwohngebäude	8 615	16 076,0	18 192	-	1 613 944,9	1 083	-	206 989,2	8 615	16 076,0	19 275	-	1 820 934,1	

1) Einschl. Umbau ganzer Gebäude. - 2) In Wohngebäuden. - 3) In Nichtwohngebäuden. - 4) Differenzen sind durch Abrundung begründet.

## I. 2. Baugenehmigungen im 1. Vierteljahr 1969 (Normalbauten)

Kreis Regierungsbezirk	Gebäude		Wohnungen				Wohnfläche in 1000 qm		Veranschlagte reine Baukosten 1000 DM		Wohnfläche in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden und -teilen		
	Wohn- ge- bäude	Nicht- wohn- ge- bäude	ins- gesamt	nach der Art der Bautätigkeit		Darunter in Wohn- ge- bäuden und -teilen	Wohn- ge- bäude	Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- fläche in Wohn- gebäuden und -teilen	Nutz- fläche in Nichtwohn- gebäuden und -teilen		Wohn- gebäude und -teile	Nicht- wohn- gebäude und -teile
				Neubau und Wieder- aufbau 1)	Bausauf- nahmen an bestehenden Gebäuden								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	12

### Regierungsbezirk Nordwürttemberg

<b>Stadtkreise</b>													
Stuttgart	168	45	1 084	1 036	48	1 044	396,8	652,1	82,3	104,9	52 836,0	128 760,0	4 115
Heilbronn	83	14	196	190	6	185	79,0	122,2	16,1	20,0	9 294,0	5 869,7	943
Ulm	54	12	166	166	-	162	70,5	107,2	14,8	25,3	9 641,5	13 883,7	750
<b>Landkreise</b>													
Aalen	97	64	232	209	23	215	106,3	140,9	20,3	32,5	14 076,8	13 004,6	1 148
Backnang	75	22	143	127	16	135	74,8	99,9	13,3	23,4	9 799,6	8 607,9	752
Böblingen	183	36	752	730	22	739	305,9	113,7	63,7	37,0	37 158,1	16 569,6	3 355
Craillsheim	66	28	125	117	8	121	61,4	51,0	11,6	12,4	7 785,3	2 668,2	641
Esslingen	220	38	806	789	17	791	332,8	318,8	67,8	66,7	47 140,1	30 639,1	3 481
Göppingen	159	36	511	470	41	489	199,7	231,5	43,0	40,0	26 488,6	18 429,7	2 283
Heidenheim	77	35	163	142	21	152	75,4	96,6	14,6	22,8	11 011,1	9 405,1	807
Heilbronn	317	56	512	486	26	507	253,3	175,0	49,0	29,8	30 976,0	11 246,3	2 632
Künzelsau	33	15	85	81	4	84	36,7	36,2	7,5	7,9	4 065,9	1 756,3	397
Leonberg	134	19	373	350	23	366	152,2	76,7	31,3	14,9	20 210,6	6 162,0	1 632
Ludwigsburg	317	61	858	825	33	845	368,1	519,3	72,6	96,5	46 212,2	31 785,7	3 918
Mergentheim	14	25	33	28	5	33	14,6	46,8	3,3	11,9	1 870,1	5 773,4	171
Nürtingen	131	30	257	228	29	245	119,5	207,2	23,6	47,9	17 867,6	19 966,5	1 265
Öhringen	44	13	65	63	2	63	36,1	38,4	6,1	7,6	4 360,2	2 617,1	344
Schwäbisch Gmünd	83	20	150	133	17	147	75,8	146,9	14,4	31,6	10 167,2	10 704,5	761
Schwäbisch Hall	46	19	105	101	4	102	48,2	42,0	9,5	10,2	6 052,0	4 594,8	528
Ulm	82	15	155	141	14	154	82,4	41,0	15,0	10,2	11 619,5	4 512,8	810
Vaihingen	110	17	205	191	14	204	104,2	79,9	19,4	17,9	13 652,3	5 226,7	1 040
Waiblingen	188	40	664	629	35	656	263,4	145,7	55,5	38,1	35 299,3	15 728,7	2 920
<b>Nordwürttemberg</b>	<b>2 661</b>	<b>660</b>	<b>7 640</b>	<b>7 232</b>	<b>408</b>	<b>7 439</b>	<b>3 257,1</b>	<b>3 489,0</b>	<b>654,7</b>	<b>709,5</b>	<b>427 584,0</b>	<b>367 912,4</b>	<b>34 693</b>
<b>darunter</b>													
Esslingen, Stadt	55	8	311	307	4	305	120,2	86,8	25,0	19,0	19 359,5	10 652,3	1 283
Ludwigsburg, Stadt	34	10	308	301	7	305	104,2	77,2	23,2	18,7	11 192,9	7 807,0	1 228

### Regierungsbezirk Nordbaden

<b>Stadtkreise</b>													
Karlsruhe	97	15	450	440	10	448	162,9	208,2	33,2	45,5	19 107,7	17 187,0	1 808
Heidelberg	97	14	308	303	5	305	142,4	90,0	28,1	19,3	17 341,1	12 518,8	1 373
Mannheim	113	38	579	557	22	577	212,8	331,7	47,7	61,4	23 961,5	26 249,3	2 354
Pforzheim	44	9	182	181	1	181	83,6	54,9	17,3	15,9	11 026,5	10 731,4	828
<b>Landkreise</b>													
Bruchsal	136	30	300	261	39	295	148,8	118,6	29,7	22,6	18 112,8	11 173,7	1 510
Buchen	61	13	111	104	7	108	55,5	73,3	10,8	20,7	6 891,7	8 831,4	555
Heidelberg	191	32	570	543	27	558	244,6	112,8	50,3	24,1	31 503,9	9 599,8	2 571
Karlsruhe	281	46	701	679	22	696	342,5	212,0	67,4	49,0	40 847,7	15 329,9	3 331
Mannheim	275	24	750	720	30	747	338,9	208,4	67,6	34,7	40 175,4	9 865,9	3 331
Mosbach	78	19	134	123	11	134	82,5	44,5	14,9	14,0	10 008,4	3 184,0	697
Pforzheim	63	13	124	116	8	124	63,2	57,7	12,7	12,4	9 358,9	4 983,6	641
Sinsheim	97	31	167	153	14	154	87,0	154,4	17,1	30,8	10 506,7	11 683,5	900
Tauberbischofsheim	95	33	189	185	4	187	94,6	163,3	17,5	35,2	10 940,6	9 888,7	891
<b>Nordbaden</b>	<b>1 628</b>	<b>317</b>	<b>4 565</b>	<b>4 365</b>	<b>200</b>	<b>4 514</b>	<b>2 059,3</b>	<b>1 829,8</b>	<b>414,3</b>	<b>385,6</b>	<b>249 782,9</b>	<b>151 227,0</b>	<b>20 790</b>

1) Einschließlich Umbau ganzer Gebäude.

noch: I. 2. Baugenehmigungen im 1. Vierteljahr 1969 (Normalbauten)

Kreis Regierungsbezirk	Gebäude		Wohnungen				bebaubarer Raum 1000 cbm		Flächen in 1000 qm		Veranschlagte reine Baukosten 1000 DM		Wohnräume in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden und -teilen
	Wohn- ge- bäude	Nicht- wohn- ge- bäude	ins- gesamt	nach der Art der Bautätigkeit		Darunter in Wohn- gebäuden und -teilen	Wohn- ge- bäude	Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- fläche in Wohn- gebäuden und -teilen	Nichtwohn- gebäuden und -teilen	Wohn- gebäude und -teile	Nicht- wohn- gebäude und -teile	
				Neubau- und Wieder- aufbau 1)	Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

Regierungsbezirk Südbaden

Stadtkreise													
Freiburg	65	12	573	565	8	572	204,8	72,8	46,2	18,9	25 200,8	10 405,4	2 125
Baden-Baden	10	3	48	43	5	48	17,2	8,6	4,1	1,3	2 539,0	500,0	188
Landkreise													
Bühl	98	18	183	172	11	172	100,0	29,7	18,1	11,9	12 442,2	4 383,1	914
Donauschingen	30	12	61	56	5	60	29,2	46,0	5,9	10,9	3 713,6	3 039,8	288
Emmendingen	86	22	241	223	18	240	104,5	77,2	21,8	17,1	13 319,7	5 783,2	1 131
Freiburg	115	16	207	202	5	196	100,9	44,3	19,2	16,3	13 148,6	6 229,0	1 057
Hochschwarzwald	39	6	76	73	3	74	27,7	11,2	5,8	2,8	3 695,5	2 332,3	310
Kehl	41	11	102	80	22	99	50,3	23,8	10,2	6,5	6 572,6	2 148,5	545
Konstanz	123	41	504	480	24	467	213,1	126,4	36,4	26,3	27 468,4	17 267,0	1 982
Lahr	58	14	119	109	10	117	61,7	30,6	11,5	7,5	7 703,0	2 575,9	585
Lörrach	83	20	301	294	7	298	129,3	62,3	26,7	16,2	16 026,5	4 923,6	1 347
Müllheim	52	23	110	105	5	104	53,7	56,0	10,1	13,3	7 341,5	5 897,6	536
Offenburg	54	23	125	103	22	117	61,4	165,7	12,3	29,1	8 327,9	1 1 493,0	613
Rastatt	98	18	239	232	7	235	112,2	120,8	22,6	28,0	13 485,5	9 242,0	1 185
Säckingen	54	16	97	83	14	97	44,1	38,2	9,5	8,5	6 281,9	1 956,4	472
Stockach	32	8	62	56	6	60	32,1	9,1	6,1	2,3	4 270,5	898,9	311
Überlingen	125	19	243	231	12	236	122,5	44,0	23,2	8,7	15 047,3	3 122,6	1 236
Villingen	61	19	166	144	22	159	62,7	46,2	14,2	11,6	8 931,5	4 368,9	774
Waldshut	54	9	110	106	4	106	55,3	55,0	10,4	9,7	6 626,3	5 293,4	530
Wolfach	29	8	61	55	6	60	29,1	8,8	6,1	3,4	3 896,8	1 135,8	312
Südbaden	1 307	318	3 628	3 412	216	3 517	1 611,8	1 096,7	320,4	250,3	206 039,1	102 996,4	16 441
darunter Konstanz, Stadt	17	10	119	115	4	114	55,9	13,0	7,5	5,0	7 169,2	6 767,3	398

Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern

Landkreise													
Balingen	105	26	335	312	23	331	151,0	68,9	28,7	16,4	19 659,9	5 321,6	1 557
Biberach	96	32	175	168	7	172	104,0	62,0	16,7	17,2	12 326,3	8 444,4	893
Calw	113	34	431	397	34	422	165,3	83,6	36,5	24,1	22 247,0	7 637,0	1 904
Ehingen	34	11	51	48	3	51	32,3	41,0	5,3	11,1	3 787,8	2 200,1	286
Freudenstadt	36	15	93	81	12	85	39,1	36,5	7,6	9,2	5 636,0	4 182,4	445
Hechingen	35	14	80	65	15	80	38,9	44,8	8,3	10,5	6 044,6	3 444,4	405
Horb	38	18	67	58	9	60	34,8	48,2	6,8	13,9	5 058,8	6 782,7	340
Münsingen	37	44	104	86	18	93	40,3	73,1	9,0	21,3	5 535,5	7 419,5	521
Ravensburg	111	26	301	278	23	292	130,8	96,2	26,4	21,9	16 721,6	10 990,6	1 483
Reutlingen	173	41	637	613	24	628	273,1	144,7	57,3	34,9	32 261,0	14 580,5	2 967
Rottweil	109	22	300	278	22	290	126,4	67,9	26,5	17,3	16 629,7	8 493,8	1 387
Saulgau	29	29	44	36	8	40	24,6	61,0	4,8	15,1	3 673,5	4 171,0	256
Sigmaringen	42	15	71	64	7	68	34,4	31,9	6,7	7,0	4 640,2	2 174,4	369
Tettnang	43	15	164	156	8	158	70,1	26,2	13,9	6,3	8 977,3	2 234,0	748
Tübingen	164	33	375	340	35	362	174,6	145,7	34,1	31,4	25 071,9	14 121,4	1 851
Tuttlingen	82	11	122	114	8	120	64,7	37,7	11,4	8,0	8 601,7	2 079,5	608
Wangen	62	29	92	89	3	90	49,1	109,0	8,8	23,0	6 271,6	7 970,6	490
Südwürttemberg- Hohenzollern	1 309	415	3 442	3 183	259	3 342	1 553,9	1 178,4	308,8	288,6	203 144,4	112 247,9	16 510
darunter Reutlingen, Stadt	36	17	312	304	8	311	120,8	73,6	27,8	20,6	12 634,4	9 109,0	1 382
Tübingen, Stadt	51	9	159	149	10	151	66,8	47,0	13,6	9,6	9 595,5	7 116,2	740

Baden-Württemberg

Baden-Württemberg	6 905	1 710	19 275	18 192	1 083	18 812	8 482,1	7 593,9	1 698,2	1 634,0	108 650,4	73 438,7	88 434
-------------------	-------	-------	--------	--------	-------	--------	---------	---------	---------	---------	-----------	----------	--------

1) Einschließlich Umbau ganzer Gebäude...

II. 1. a) Rohzugang an Wohngebäuden, deren Wohnungen und Wohnräumen  
im 1. Vierteljahr 1969

Art der Beutätigkeit Gebäudeart Bauherr Gemeindegrößenklasse	Gebäude		Wohnungen					Brutto- wohn- fläche <sup>1)</sup> 1000 qm	Wohn- räume ins- gesamt
	ins- gesamt	mit umbauten Raum in 1000 qm	ins- gesamt	davon mit . . . Räumen (einschl. Küche)					
				1 oder 2	3	4	5 oder mehr		
				1	2	3	4		
<b>Neubau, Wiederaufbau, Umbau ganzer Gebäude</b>									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 213	927,4	1 213	-	4	70	1 139	147,5	7 381
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	799	822,1	1 598	54	253	384	907	144,0	7 501
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	455	1 165,3	3 334	420	680	1 466	768	240,7	12 622
Wohngebäude insgesamt	2 467	2 914,8	6 145	474	937	1 920	2 814	532,2	27 504
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	-	-	357	31	75	56	345	44,9	2 269
Rohzugang insgesamt	2 467	2 914,8	6 502	505	862	1 976	3 159	577,1	29 773
<b>Darunter</b>									
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	319	404,8	1 010	31	190	421	368	80,1	4 295
Private Haushalte	1 894	2 085,6	4 361	362	453	1 141	2 405	407,2	20 845
<b>Rohzugang in</b>									
Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern	2 095	2 323,5	4 982	273	600	1 451	2 658	457,4	23 727
Gemeinden mit 50 000 oder mehr Einwohnern	372	591,3	1 520	232	262	525	501	119,5	6 046

II. 1. b) Rohzugang an Nichtwohngebäuden im 1. Vierteljahr 1969

Art der Beutätigkeit Gebäudeart Gemeindegrößenklasse	Gebäude		Brutto- nutz- fläche in 1000 qm <sup>1)</sup>	Wohnungen insgesamt	Wohnräume insgesamt
	insgesamt	mit umbauten Raum in 1000 qm			
<b>Neubau, Wiederaufbau, Umbau ganzer Gebäude</b>					
Anstaltsgebäude	15	181,7	36,3	9	23
Bürogebäude	33	174,0	32,8	15	59
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	143	277,0	59,8	11	60
Gewerbliche Betriebsgebäude	297	1 390,1	224,5	108	487
Schulgebäude	20	181,3	36,8	1	5
Sonstige Nichtwohngebäude	94	255,4	47,9	41	95
Nichtwohngebäude insgesamt	602	2 459,5	438,1	185	729
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	-	-	86,7	25	112
Rohzugang insgesamt	602	2 459,5	524,8	210	841
<b>Davon in</b>					
Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern	506	1 769,8	394,0	156	694
Gemeinden mit 50 000 oder mehr Einwohnern	96	689,7	130,9	54	147

1) Differenzen sind durch Abrundung begründet.

II. 2. Baufertigstellungen (Normalbauten)  
 - Rohzugang -  
 im 1. Vierteljahr 1969

Kreis Regierungsbezirk	Gebäude		Wohnungen					Unbauter Raum		Wohnfläche in Wohn- gebäuden und -teilen	Nutz- fläche in Nichtwohn- gebäuden und -teilen	Wohnräume in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden und -teilen	
	Wohn- ge- bäude	Nicht- wohn- ge- bäude	Ins- gesamt	in Wohngebäuden und -teilen				Wohn- ge- bäude	Nicht- wohn- ge- bäude				
				Zu- sam- men	davon mit								
					1 oder 2	3	4						5 oder mehr
					Räumen (einschl. Küchen)								
1	2	3	4	5	6	7	8	9 1000 ckm	10	11 1000 qm	12	13	

Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Kreis	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>Stadtkreise</b>													
Stuttgart	117	25	425	394	34	37	146	177	159,9	157,3	33,6	27,5	1 791
Heilbronn	33	3	53	47	-	8	3	36	27,3	50,1	4,6	14,6	275
Ulm	18	6	80	80	7	-	40	33	31,8	61,9	6,7	9,8	365
<b>Landkreise</b>													
Aalen	21	5	44	43	-	3	15	25	23,4	15,1	4,6	8,2	227
Backnang	28	6	47	45	1	2	5	37	25,2	16,2	4,5	4,1	255
Böblingen	51	4	133	131	11	10	55	55	62,8	6,1	11,9	1,7	610
Crailsheim	20	-	33	33	1	-	10	22	15,2	-	2,7	-	164
Esslingen	71	9	206	248	28	29	66	125	97,2	45,3	20,3	8,6	1 105
Göppingen	70	10	212	208	32	43	45	88	89,9	22,2	17,9	8,3	882
Heidenheim	33	4	50	49	- 1	4	9	37	27,8	5,0	5,2	3,0	280
Heilbronn	137	20	288	284	2	45	59	178	136,1	34,8	27,0	8,6	1 432
Künzelsau	8	4	45	45	8	1	23	13	20,8	14,7	4,3	3,2	188
Leonberg	59	22	135	132	7	9	48	68	61,2	73,8	11,9	18,3	652
Ludwigsburg	166	28	420	416	4	41	144	227	186,0	157,3	37,5	29,8	2 029
Mergentheim	27	20	53	52	1	8	13	30	27,1	39,0	4,9	10,1	270
Nürtingen	66	7	149	148	6	9	40	93	66,2	6,4	14,0	2,5	741
Öhringen	39	13	64	60	2	6	10	42	31,8	66,1	5,7	13,7	341
Schwäbisch Gmünd	35	4	84	82	5	12	17	48	38,8	5,7	7,2	1,8	402
Schwäbisch Hall	33	9	70	68	1	7	13	47	35,1	30,1	6,3	6,1	362
Ulm	87	49	168	159	4	9	35	111	88,7	96,8	16,1	19,8	836
Vaihingen	25	2	47	46	4	5	3	34	23,7	3,7	4,8	1,2	255
Waiblingen	132	14	380	359	23	46	82	208	156,6	64,9	31,1	17,9	1 776
<b>Nordwürttemberg</b>	<b>1 276</b>	<b>264</b>	<b>3 236</b>	<b>3 129</b>	<b>180</b>	<b>334</b>	<b>881</b>	<b>1 734</b>	<b>1 432,6</b>	<b>972,5</b>	<b>282,8</b>	<b>218,8</b>	<b>15 238</b>
<b>darunter</b>													
Esslingen, Stadt	27	2	121	121	23	13	30	55	45,2	1,9	9,5	0,4	487
Ludwigsburg, Stadt	16	8	38	38	1	9	7	21	15,3	94,3	3,2	14,6	176

Regierungsbezirk Nordbaden

Kreis	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>Stadtkreise</b>													
Karlsruhe	26	5	118	117	11	12	70	24	48,2	12,1	9,7	2,5	475
Heidelberg	15	3	167	163	37	48	43	35	52,1	10,5	10,9	2,2	543
Mannheim	67	30	282	273	26	89	109	49	104,8	213,3	21,0	37,3	1 047
Pforzheim	18	8	112	110	12	18	53	27	50,4	32,6	8,6	7,9	462
<b>Landkreise</b>													
Bruchsal	31	4	47	46	-	- 1	3	44	29,0	6,1	5,4	1,5	266
Buchen	2	1	3	3	-	-	-	3	1,9	1,8	0,3	0,2	18
Heidelberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	36	14	307	300	22	64	157	57	108,5	132,1	22,4	19,8	1 199
Mannheim	69	11	134	134	2	11	40	81	67,4	132,8	13,2	19,8	651
Mosbach	83	13	127	121	2	17	12	90	58,7	36,3	11,0	10,6	617
Pforzheim	14	-	41	41	1	6	17	17	17,6	-	3,7	-	200
Sinsheim	8	-	17	17	-	5	7	5	6,5	-	1,3	0,7	75
Tauberbischofsheim	10	5	17	16	1	- 2	4	13	10,3	39,4	1,9	10,4	92
<b>Nordbaden</b>	<b>379</b>	<b>94</b>	<b>1 372</b>	<b>1 341</b>	<b>114</b>	<b>267</b>	<b>515</b>	<b>445</b>	<b>555,4</b>	<b>617,0</b>	<b>109,4</b>	<b>112,9</b>	<b>5 645</b>

noch: II. 2. Baufertigstellungen (Normalbauten)  
 - Rohzugang -  
 im 1. Vierteljahr 1969

Kreis Regierungsbezirk	Gebäude		Wohnungen					Unbauteil Raum		Wohnfläche in Wohngebäuden und -teilen	Nutzfläche in Nichtwohngebäuden und -teilen	Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden und -teilen
	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	Insgesamt	in Wohngebäuden und -teilen				Wohngebäude	Nichtwohngebäude			
				Zusammen	davon mit							
					1 oder 2	3	4					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Räumen (einschl. Küchen)								1000 qm	1000 qm			

Regierungsbezirk Südbaden

Stadtkreise													
Freiburg	3	4	78	77	65	3	4	5	18,8	54,6	3,9	10,9	156
Baden-Baden	3	-	4	4	-	-	2	2	2,6	-	0,4	-	21
Landkreise													
Bühl	29	3	51	48	1	1	12	34	26,5	9,2	4,7	1,7	267
Donaueschingen	2	-	4	4	-	2	-	2	1,8	-	0,3	0,1	19
Emmendingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freiburg	1	-	4	4	2	-	2	-	1,3	-	0,2	-	11
Hochschwarzwald	2	1	4	4	-	1	1	2	1,8	0,7	0,4	0,2	21
Kehl	15	11	41	38	6	5	12	25	14,3	44,6	4,0	7,1	220
Konstanz	41	5	131	131	15	24	44	48	52,3	19,9	10,9	5,1	558
Lahr	21	7	48	44	2	3	14	25	22,7	13,3	4,4	3,8	237
Lörrach	37	14	165	166	4	38	65	59	67,0	94,4	15,5	22,7	725
Müllheim	34	14	67	58	2	6	20	42	33,0	37,2	6,4	7,1	377
Offenburg	17	6	38	37	2	2	14	19	20,6	39,5	3,9	8,2	193
Rastatt	22	4	40	39	1	3	17	18	18,6	131,8	3,8	16,3	191
Säckingen	7	4	10	10	-	2	2	6	6,5	3,7	1,2	1,0	57
Stockach	10	7	17	17	1	1	2	13	10,0	10,7	1,6	2,8	83
Überlingen	23	1	65	65	3	9	39	14	28,2	4,1	5,4	0,9	277
Villingen	32	10	119	118	13	4	67	34	43,6	11,5	9,6	5,9	513
Waldshut	9	6	61	59	11	25	12	11	18,7	17,1	4,3	4,2	211
Wolfach	7	-	19	19	1	1	6	11	8,3	-	1,6	0,1	90
Südbaden	315	97	966	942	129	108	335	370	396,6	492,3	82,5	98,1	4 227
darunter Konstanz, Stadt	8	-	42	42	6	12	11	13	13,0	-	3,1	-	162

Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern

Landkreise													
Balingen	46	7	97	89	- 1	14	14	62	47,3	17,8	9,0	3,1	515
Biberach	37	10	97	96	7	20	28	41	46,5	29,0	8,6	6,7	448
Calw	48	13	115	109	17	12	30	50	52,1	25,1	10,2	6,5	517
Ehingen	4	1	6	6	-	-	-	6	4,5	3,0	0,7	0,5	37
Freudenstadt	30	9	73	70	2	13	20	35	32,3	22,8	6,3	10,6	345
Hechingen	30	10	60	54	3	4	15	32	29,9	25,9	5,3	5,6	311
Horb	9	3	12	12	-	2	2	12	8,6	7,0	1,3	1,7	65
Münsingen	36	20	62	52	-	2	16	38	30,1	35,1	5,4	9,9	331
Ravensburg	42	13	101	101	11	20	13	57	48,7	40,7	8,9	9,9	473
Reutlingen	45	9	151	150	25	34	39	52	54,2	22,2	11,1	6,4	618
Rottweil	30	4	109	107	9	14	21	63	45,5	9,5	9,8	2,1	524
Saulgau	11	10	28	27	-	2	10	19	14,7	14,4	2,7	3,3	152
Sigmaringen	7	1	15	13	-	1	4	8	5,9	6,7	1,0	1,1	68
Tettnang	24	4	50	49	6	10	6	27	22,5	21,9	4,7	4,6	238
Tübingen	67	19	98	94	1	5	11	77	58,2	39,5	10,1	12,1	550
Tuttlingen	12	3	20	19	2	-	7	10	9,6	40,6	2,0	6,8	97
Wangen	19	11	44	42	-	12	9	21	19,6	16,5	3,9	4,4	215
Südwürttemberg- Hohenzollern	497	147	1 138	1 090	82	153	245	610	530,2	377,7	101,0	95,3	5 504
darunter Reutlingen, Stadt	16	1	47	47	10	13	7	17	17,7	0,7	3,4	0,3	184
Tübingen, Stadt	8	1	11	11	-	-	2	9	6,8	0,4	1,3	3,0	70

Baden-Württemberg

Baden-Württemberg	2 467	602	6 712	6 502	505	862	1 976	3 159	2 914,8	2 459,5	575,7	525,1	30 614
-------------------	-------	-----	-------	-------	-----	-----	-------	-------	---------	---------	-------	-------	--------

\*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.  
 Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.